

# Internationales Vertragsrecht

---

*Das internationale  
Privatrecht  
der Schuldverträge*

herausgegeben von

Dr. Christoph Reithmann  
Prof. em. Dr. Dieter Martiny

7. neu bearbeitete Auflage

2010

**ols**  
Verlag  
Dr. Otto Schmidt  
Köln

---

## Bearbeiterverzeichnis

---

Dr. Carsten Dageförde  
Rechtsanwalt in Faßberg

Dr. Anatol Dutta, M. Jur. (Oxford)  
Wiss. Referent am Max-Planck-Institut für ausländisches und  
internationales Privatrecht in Hamburg

Prof. Dr. Robert Freitag, Maître en droit  
Universität Hamburg

**Dr. Stephan R. Göthel, LL.M.**  
Rechtsanwalt in Hamburg, Lehrbeauftragter an der  
Bucerius Law School Hamburg

Veronika Häußlschmid  
Rechtsanwältin, VDMA - Verband Deutscher Maschinen- und  
Anlagenbau e.V., Frankfurt/Main

Prof. Dr. Rainer Hausmann  
Universität Konstanz

Dr. Martin Hiestand  
Regierungsdirektor im Bundesministerium der Justiz

Prof. Dr. Peter Jümmer  
Notar in Würzburg, Honorarprofessor  
an der Julius-Maximilians Universität Würzburg

Prof. Dr. Peter Mankowski  
Universität Hamburg

Prof. em. Dr. Dieter Martiny  
Europa-Universität Viadrina Frankfurt/Oder

Prof. Dr. Hanno Merkt, LL.M.  
Richter am Obergericht Karlsruhe,  
Albert-Ludwigs Universität Freiburg i. Br.

Dr. Eva Inés Oberfell  
Wiss. Ass. an der Technischen Universität München

Dr. Christoph Reithmann  
Notar a.D., Wolfraishausen

Prof. Dr. Anton K. Schnyder, LL.M.  
Universität Zürich

Prof. Dr. Reinhold Thode  
Richter am Bundesgerichtshof a.D.,  
Rechtsanwalt in Landau/Pfalz,  
Honorarprofessor an der Universität Konstanz

unter redaktioneller Mitarbeit von  
Verena Reithmann  
Rechtsanwältin in Icking

---

[Timesharingvertrag]

Allen sachlich unter das  
gt das Verpflichtungsge  
itsrecht der Immobilie  
genheitsrecht der Immobilie  
hen Timesharing ist zu  
esellschafts- oder verein  
rechtliche Gestaltung  
erliegt dem Verbandssta  
erivativen Erwerb gilt für das Ve  
vorhanden, eine von den  
recht am Ort der vertragshandl

zumal mit anderen Part  
Service, Tauschpool usw.)  
ufig dem Internationalen  
Art. 46b Abs. 3 ECBCB  
in ein drittstaatliches  
inem EU/EWR-Staat  
rang vor Art. 46b Abs.  
rbehalt.

## Kapitel 10: Verträge über Unternehmenstransaktionen

### Übersicht

	Rz.		Rz.
Unternehmenskauf	4391	B. Joint Venture	4561

### A. Unternehmenskauf

	Rz.		Rz.
Arten	4391	2. Ermittlung des Vertragsstatuts	4463
I. Anteilskauf (Share Deal)	4401	3. Reichweite des Vertragsstatuts	4466
a) UN-Kaufrecht	4401	a) Grundsatz	4466
b) Ermittlung des Vertragsstatuts	4403	b) Nicht erfasste Fragen	4469
a) Grundsatz	4403	4. Form	4481
b) Börsenkauf und öffentliche		a) Verpflichtungsgeschäft	4482
Erwerbsangebote	4408	b) Verfügungsgeschäft	4484
2. Reichweite des Vertragsstatuts	4411	c) Gewerbliche Schutzrechte	4487
a) Grundsatz	4411	5. Haftung aus Vermögensübernah-	
b) Nicht erfasste Fragen	4418	me und Firmenfortführung	4488
c) Form	4422	6. Mitbestimmung und Betriebs-	
a) Verpflichtungsgeschäft	4423	übergang	4492
b) Verfügungsgeschäft	4426	IV. Vorvereinbarungen	4501
c) Auslandsbeurkundung	4427	V. Kartellrecht	4511
d) Ausländische Geschäfts-		1. Deutsches Recht	4511
anteile	4431	2. Ausländisches Recht	4516
e) Formverstoß	4434	3. Europäisches Recht	4517
3. Haftungsfolgen	4435	VI. Genehmigungserfordernisse,	
4. Insiderhandeln	4436	Ausländerrecht	4531
5. Mitbestimmung	4439	VII. Zusammenfassung mit Hand-	
III. Kauf der Wirtschaftsgüter (Asset		lungsanleitung	4551
Deal)	4460		
a) UN-Kaufrecht	4460		

Literatur zum Einheitskaufrecht: *Merk*, Internationaler Unternehmenskauf und Einheitskaufrecht, *ZvglRW* 93 (1994), 353.

Literatur zum Internationalen Privatrecht: *Merk*, Internationaler Unternehmenskauf, 2. Aufl. (2003); *Schnyder*, Kollisionsrechtliche Fragen zu (grenzüberschreitenden) Übernahmen, in: Institut für Europäisches und Internationales Wirtschafts- und Sozialrecht (Hrsg.), *Erwerb von Beteiligungen am Beispiel der öffentlichen Übernahmeangebote*, Schweizerische Beiträge zum Europarecht, Band 36 (Lausanne 1989), S. 624; *Schroder*, Internationales Vertragsrecht, Das Kollisionsrecht der transnationalen Wirtschaftsverträge, 2. Aufl. (1998); *Tiedemann*, Die Haftung aus Vermögensübernahme im internationalen Recht (1995).

Literatur zum Internationalen Steuerrecht, Bewertungsrecht: *Cooke*, Effective Tax Strategies for International Corporate Acquisitions (Deventer 1989); *Deloitte* (Hrsg.), Unternehmenskauf im Ausland, 2. Aufl. (2006) (Deutschland, Belgien, Brasilien, Dänemark,

## B. Joint Venture

	Rz.		Rz.
I. Einleitung .....	4561	a) Besondere Vertragsarten und charakteristische Leistung .....	4622
II. Equity Joint Venture .....	4571	b) Engste Verbindung .....	4625
III. Projektgesellschaft .....	4581	aa) Projektgesellschaft .....	4627
1. Anknüpfung .....	4581	bb) Aktivitätszentrum .....	4635
2. Gründungstheorie .....	4583	cc) Gemeinsamer Sitz .....	4637
3. Sitztheorie .....	4584	dd) Übertragende Stellung .....	4638
4. Reichweite .....	4586	ee) Weitere Hinweise .....	4639
IV. Joint Venture Vertrag .....	4591	ff) Kumulation von Sachnormen .....	4640
1. Qualifikation .....	4591	c) Engere Verbindung .....	4642
a) Inhalt und maßgebliches Statut .....	4591	4. Reichweite .....	4651
b) Vorgründungsabsprachen .....	4592	5. Form .....	4661
c) Gesellschafterabsprachen .....	4593	6. Eingriffsrecht .....	4671
aa) Gesellschaftsstatut .....	4595	V. Zusatzverträge .....	4681
bb) Eigenes Statut .....	4598	1. Wählbare Rechte .....	4682
d) Vertragsstatut oder Gesellschaftsstatut .....	4601	2. Stillschweigende Wahl .....	4683
aa) Gesellschaftsvertrag .....	4601	3. Fehlende Wahl .....	4686
bb) Organisation .....	4603	a) Akzessorische Anknüpfung .....	4687
2. Rechtswahl .....	4611	b) Abwägung .....	4690
a) Wählbare Rechte .....	4612	VI. Contractual Joint Venture .....	4701
b) Stillschweigende Wahl .....	4614	VII. Zusammenfassung mit Handlungsanleitung .....	4711
c) Teilwahl .....	4617		
3. Fehlende Wahl .....	4621		

Literatur zum Deutschen Sachrecht: *Ebenroth*, Das Verhältnis zwischen joint venture-Vertrag, Gesellschaftsvertrag und Investitionsvertrag, JZ 1987, 265; *Schulte/Pohl*, Joint Venture-Gesellschaften, 2. Aufl. (2008); *Ropohl/Schulz*, Gestaltungsmöglichkeiten zur Strukturierung eines Joint Venture Unternehmens, GmbHR 2008, 561; *Schäfer/Kahlenberg*, Das Gemeinschaftsunternehmen – Wirtschaft, Recht, Steuern, WiB 1994, 4; *Schulte/Schwindt/Kuhn*, Joint Ventures (2009); *Schulte/Sieger*, „Russian Roulette“ und „Texan Shoot Out“, NZG 2005, 24; *Sieger/Hasselbach*, Notarielle Beurkundung von Joint Venture Verträgen, NZG 1999, 485; *Wilde*, Joint Venture: Rechtliche Erwägungen für und wider die Errichtung eines Gemeinschaftsunternehmens, DB 2007, 269; *Wortmann*, Durchgriffshaftung im Joint Venture: zugleich ein Beitrag zu den rechtlichen Grundlagen des Joint Venture (1995) [mit einem Abschnitt zum Internationalen Privatrecht].

Literatur zum Internationalen Privatrecht: *Braun*, Joint Ventures im amerikanischen und deutschen internationalen Privatrecht: Inhalt und Grenzen des Vertragsstatuts (2000); *Fischer-Zernin*, Joint Venture-Strukturen im internationalen Steuerrecht und Gesellschaftsrecht, IWB 1997/9 Fach 10, International, Gruppe 2, 1273; *Göthel*, Internationales Privatrecht des Joint Ventures, RIW 1999, 566; *Göthel*, Joint Ventures im Internationalen Privatrecht – Ein Vergleich der Rechte Deutschlands und der USA (1999); *von der Seipen*, Akzessorische Anknüpfung und engste Verbindung im Kollisionsrecht der komplexen Vertragsverhältnisse (1989); *Terlau*, Das Internationale Privatrecht der Gesellschaft bürgerlichen Rechts (1999); *Waldau*, Das Kollisionsrecht der Personengesellschaften im deutschen, europäischen und US-amerikanischen Recht (2001); *Zweigert/von Hoffmann*, Zur internationalen Joint Venture, Festschr. Martin Luther (1976), S. 203.